

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 7.1 (Unit 1)

Titel: Find your place / Text and media smart 1 / Across cultures 1 / Revision A

Orte beschreiben | Wendungen für das Führen von Interviews | Einem Interview folgen | Einem Dialog die Hauptinformation entnehmen | Die Hauptthemen in einem narrativen Text erkennen und benennen | Die eigene Persönlichkeit beschreiben | Einen Forumseintrag schreiben | Einen Tagebucheintrag verfassen | Das Ende einer Geschichte schreiben | Eine Radiosendung verstehen | Einer Diskussion folgen | Über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen | Über Stars und Vorbilder diskutieren | Adäquate Ratschläge geben | Ergebnisse einer Umfrage präsentieren | *Unit task*: Konflikte lösen | Die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen | Die Charaktere beschreiben | Die wichtigsten Informationen eines Flyers auf Englisch zusammenfassen | *English sayings* | *figurative and literal language* | *simile, methaphor, rhyme schemes* | Ein Song | Einem Dialog wesentliche Informationen entnehmen | Gedichte | Einen Songtext schreiben | Ein Gedicht schreiben | Essen und Trinken | Reaktionen beschreiben | Höfliche und unhöfliche Wendungen unterscheiden | Über eigene Erfahrungen berichten | *Role play*: Eine Szene nachspielen | Eine Filmsequenz verstehen und Schlüsselbegriffe notieren | Zwei Versionen einer Szene vergleichen und bewerten

Stundenkontingent: ca. 22 Stunden

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

persönliche Lebensgestaltung: Einstellungen, Fähigkeiten, Konflikte und Interessen Jugendlicher

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 36, ex. 1a)

grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z.B. S. 9, ex. 3, S. 36, ex. 1b)

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen (z.B. S. 10, ex. 1)

sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z.B. S. 15, ex. 12b, S. 23, ex. 1)

in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z.B. S. 18, ex. 1-2, S. 37, ex. 4)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Sprechen:

am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien

Gesprächs aktiv teilnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 9, ex. 3, ○ S. 124, ex. 1, ● S. 124, ex. 2, S. 20, ex. 1, S. 30, ex. 1)

Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (z.B. S. 10, ex. 1b, ○ S. 127, ex. 14)

auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z.B. 12, ex. 5c,

sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z.B. S. 18, ex. 3, S. 19, Step 4-5, S. 36, ex. 2)

Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z.B. S. 17, ex. 17c, S. 33, ex. 10)

Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 22, ex. 1, S. 34, ex. 12)

notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z.B. S. 37, ex. 19)

Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (z.B. S. 18, ex. 3b, S. 19, Step 5, S. 22, ex. 3, S. 37, ex. 5)

Hör-/Hörsehverstehen:

Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 8, ex. 1, S. 20, ex. 1, S. 30, ex. 1)

dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 18, ex. 2, S. 36, ex. 1)

Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 23, ex. 2-3, S. 36, ex. 3, S. 37, ex. 4)

wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z.B. S. 18, ex. 2)

Schreiben:

Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht

verfassen (z.B. S. 10, ex. 1c, S. 30, ex. 2, S. 36, ex. 2, ● S. 125, ex. 6, ○ S. 125, ex. 7)

kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (z.B. S. 13, ex. 8, S. 16, ex. 13, S. 22, ex. 4b, S. 33, ex. 7, S. 33, ex. 9, S. 35, ex. 15)

Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z.B. S. 17, ex. 17, S. 18, ex. 1, S. 37, ex. 3)

Leseverstehen:

Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 17, ex. 17, S. 19, *Unit task*)

Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details

entnehmen (z.B. S. 10, ex. 1, S. 12, ex. 5, S. 15, ex. 12a, ○ S. 127, ex. 12)

literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z.B. S. 15, ex. 12b, S. 22, ex. 3)

Sprachmittlung:

in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz

weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z.B. S. 14, ex. 10, S. 37, ex. 3)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz:

Redewendungen

Wortfeld „Persönlichkeiten und Interessen“

Grammatik:

Revision: conditional sentences type 1

conditional sentences type 2

reflexive pronouns

Aussprache/Intonation:

S. 37, ex. 4-5: Trainieren von höflichem Verhalten in ungewohnten bzw. peinlichen interkulturellen Situationen

Orthografie:

Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Text- und Medienkompetenz

unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 22, ex. 2-3, S. 32, ex. 5, S. 35, ex. 13-14)
eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern

Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten (z.B. S. 17, ex. 17, S. 33, ex. 10)

Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren (z.B. S. 19, Step 5)

unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (z.B. S. 10, ex. 1b)

unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden (z.B. S. 22, ex. 3, S. 31, ex. 4, S. 33, ex. 6, S. 33, ex. 8)

Sprachlernkompetenz

unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 9, ex. 2, S. 22, ex. 2, S. 31, ex. 3, S. 32, ex. 5, ○ S. 126, ex. 10, ● S. 126, ex. 11)

in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (z.B. S. 11, ex. 2, ○ S. 124, ex. 3, ● S. 125, ex. 4, S. 13, ex. 6, ○ S. 125, ex. 5, S. 16, ex. 14, S. 17, ex. 15, S. 38, ex. 4-6, S. 39, ex. 7-8)

durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (z.B. S. 11, ex. 3-4, S. 13, ex. 7, S. 14, ex. 9; 11, S. 17, ex. 16)

Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z.B.

Übungssoftware zu Green Line 3 G9)

Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge *dictionary* und *grammar* im Schülerbuch)

den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL3 G9)

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- **Leistungsüberprüfungen:** In Klasse 7 werden pro Halbjahr 3 Klassenarbeiten zu den unterschiedlichen Themen der einzelnen Units geschrieben. In jeder Klassenarbeit wird es eine Aufgabe zum Kompetenzbereich "Writing" gestellt und mindestens eine weitere aus den anderen Kompetenzbereichen "Listening", "Reading" oder "Sprachlernkompetenz".

Im 2. Halbjahr wird eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt.